

ABENTEUER BERG FILM 2025

31. BERGFILMFESTIVAL
12.-23. NOVEMBER
IM DAS KINO SALZBURG

Salzburger Nachrichten
SONDERBEILAGE



Poesie und Extreme

Abenteuer Berg – Abenteuer Film VORWORT

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,
über 200 Berg- und Abenteuerfilme habe ich im vergangenen Jahr gesichtet – die besten davon erwarten Sie vom 12. bis 23. November beim 31. Bergfilmfestival. Unsere Leinwände im **DAS KINO**, im **OVAL im EUROPARK**, im Kunsthaus **NEXUS** Saalfelden und im **KINO IM TURM** Radstadt werden wieder zu Fenstern in die Welt.

Wir erleben, wie Sophie Lavaud mit den Eiswänden des **NANGA PARBAT** ringt, wie Emily Harrington den steilen Granit des **EL CAPITAN** hinaufklettert und wie sich Kajak-Ikone Nouria Newman in die wütenden Stromschnellen des Indus stürzt. Mit zwei jungen Skibergsteigerinnen überqueren wir den größten Inlandgletscher Europas, mit Jost Kobusch spüren wir die gnadenlose Kälte des Denali. Roger Schäli und Simon Gietl gelingt eine Erstbegehung am Mount Meru, und Reinhold Messner beleuchtet die Geschichte von Walter Bonatti und der Erstbesteigung des K2.

Doch das Festival lebt nicht nur von den Extremen. Es sind die leisen, poetischen Geschichten, die bewegen: Bestsellerautor Paolo Cognetti entführt uns in seine Heimat am Monte Rosa. Wir durchqueren die Alpen zu Pferd, erleben die endlose Weite der mongolischen Taiga mit Nomaden und ihren Rentieren, segeln mit einem bayerischen Aussteiger über die Weltmeere und tauchen mit einem jungen Hirten in den Almsommer der Provence ein – samt zarter Liebesgeschichte. Und manchmal reicht schon ein defektes Teleskop, damit ein Dorf wegen der **STERNE ÜBER DEM AOSTATAL** wieder ins Gespräch kommt. Großes Kino!

Unser Ziel: diese Geschichten mit Ihnen zu teilen – damit Sie staunen, lachen, diskutieren – und das gemeinsam mit echten Menschen im Kinosaal. Besonders die Reihe Film & Gespräch lädt dazu ein: Christoph Hubers bebildertes Hörspiel **GESTERN HOTS GRENGT** mit Live-Musik von Klaus Meissnitzer; **YANO-MAMI**, eine Reise zu einem der



isoliertesten indigenen Völker Südamerikas; **VOM ENDE DER GLETSCHER**, ein Filmabend zum Gletschersterben; und eine Kinopremiere mit Adi Stocker, Kletterpionier der **LOFERER UND LEOGANGER STEINBERGE**.

Auch die Vortragsreihe sprüht vor Abenteuerlust: Marlies und Andreas Czerny-Lattner nehmen uns mit von Marokko bis Norwegen. Gerhard Osterbauer spannt den Bogen über die Seven Summits aller Kontinente. Lukas Wörle erzählt, wie er 2023 am Broad Peak einem Träger das Leben rettete. Der Salzburger Höh-

lenforscher Georg Zagler führt uns in die Tiefen des Untersbergs. Gregor Sieböck lässt uns Patagonien durchwandern – eine Ode an Gletscher, wilde Flüsse und Begegnungen mit Pumas, Walen und Kondoren.

Einen Schwerpunkt widmen wir den sterbenden Gletschern. In **REQUIEM IN WEISS** werden sie symbolisch zu Grabe getragen. In **ALLES SCHMILZT** besuchen wir Orte, an denen Eis und Schnee im Überfluss vorhanden sind, und die Ausstellung von Georg Oberweger spürt den Parallelen zwischen der Gletscheroberfläche und der menschlichen Haut nach.

Und dann ist da noch die große Feier: Die **LOCAL HEROES** zeigen einmal mehr, wie vielfältig und lebendig junge Salzburger Bergfilme sind. Unbedingt Karten für die Premiere am 15. November im **DAS KINO** sichern. Alle Filmteams sind zu Gast – es wird voll und laut, und es wird großartig.

Wir sehen einander!
Ihr Martin Hasenöhr

Zwischen Karakorum und Untersberg

Thomas Neuhold



Vor zwei Jahren war an dieser Stelle Nachdenkliches über den Tod von Muhammad Hassan zu lesen. Muhammad Hassan war jener Hochträger, der im Juli 2023 am K2 qualvoll gestorben ist, während dutzende Bergsteiger und Bergsteigerinnen über ihn hinwegstiegen, ohne Hilfe zu leisten. Die mediale Empörungskolonie ist längst weitergezogen, der Name Muhammad

Hassan vergessen. Wir aber sind an der Frage der Ethik des Expeditionstourismus drangeblieben.

2024 thematisierte Ralf Dujmovits im **DAS KINO** die Praktiken in dieser Branche. Und heuer sind mit Lukas und Vincent Wörle zwei Bergsteiger zu Gast, die eine ganz andere Geschichte erzählen.

Lukas Wörle machte 2023 kurz unter dem Gipfel des Broad Peak Halt, um einem höhenkranken Träger das Leben zu retten. Über die lebensrettende Leistung, aber auch über das Paragleiten im Karakorum

erzählen Lukas und Vincent heuer beim Bergfilmfestival. Wechseln wir kurz die Gebirgszüge, vom Karakorum in die Alpen. Massentourismus, Verkehrslawinen, Zersiedelung und Klimakrise setzen unserem Lebensraum in nie gekanntem Ausmaß zu. Alle Warnungen, alle Appelle verhallen nahezu ungehört: Wir schaffen es ja nicht einmal, den nahezu täglichen Autokorso auf den Salzburger Gaisberg einzudämmen. Die Zukunft der Alpen steht im Mittelpunkt des diesjährigen Werkstattgespräches. Ein Dis-

kussionsabend, den wir gemeinsam mit dem Salzburger Naturschutzbund ausrichten.

Wie notwendig der Schutz der Alpen für uns alle ist, wird beim Abend mit Georg Zagler deutlich. Der Höhlenforscher zeigt anhand faszinierender Bilder die neuesten Entwicklungen der Höhlenforschung im Untersberg. Genau aus diesen Höhlen bezieht ein Großteil der Stadt Salzburg das Trinkwasser; zumindest das sollte Anstoß genug sein, den Alpenraum vor einer weiteren Übernutzung zu schützen.



SV/ULYSSE LEBEVRE

„Der letzte Gipfel“

Programm 1 NANGA PARBAT

Sophie Lavaud ist keine Profi-Bergsteigerin, doch sie verfolgt ein ehrgeiziges Ziel: alle 14 Achttausender zu besteigen. Dreizehn hat sie bereits geschafft, nur der Nanga Parbat in Pakistan fehlt ihr noch. Im Alter von 55 Jahren stellt sie sich dem 8126 Meter hohen Riesen im Karakorum. Der Film erzählt von dieser letzten, 40 Tage dauernden Herausforderung. In dem Film ist nicht nur ein spektakuläres Abenteuer in extremen Dimensionen zu erleben, sondern zugleich ein intimes Porträt einer Frau, die auf dem schmalen Grat zwischen Mut, Ehrgeiz und Selbsterhaltung ihren eigenen

Weg sucht und bereit ist, alles für ihren Traum zu riskieren.

Regisseur Francois Damilano drehte einen klassischen Höhenbergsteigerfilm über eine starke Protagonistin: „Obwohl ich versucht habe, mehrere der höchsten Berge der Welt zu besteigen, ist es mir selten gelungen. Und ich habe Freunde verloren. Sophies Erfolg hat mich dazu gebracht, über meine eigene Herangehensweise nachzudenken. Sie hat keinen Bergsteigerhintergrund, sie hat alles Andere aufgegeben. Aber ich war mir sicher: Diese Frau würde weit kommen, sehr weit.“



SV/RED BULL STUDIOS/HARRINGTON GLASSBERG

„Girl Climber“

Programm 2 EL CAPITAN

Emily Harrington gehört zur absoluten Weltspitze des Sportkletterns. Fünf Mal wurde sie US-Meisterin im Vorstieg und als erste Frau weltweit meisterte sie Routen im Schwierigkeitsgrad 11 minus. Sie stand bereits auf dem Mount Everest und dem Cho Oyu, doch ihre größte Herausforderung wartet nicht auf weiteren 8.000ern, sondern an der glatten Granitwand des El Capitan im Yosemite-Tal: die Route Golden Gate in unter 24 Stunden klettern. Mit Unterstützung von Free-Solo-Legende Alex Honnold tastet sich Emily Harrington an das schier Unmögliche heran.

Dabei geht es für sie nicht nur um einen weiteren Rekord. Gefangen zwischen persönlichen Ambitionen, dem Druck einer männerdominierten Szene und der tickenden biologischen Uhr, muss sie sich fragen, welchen Preis sie zu zahlen bereit ist. Ein beinahe tödlicher Sturz macht ihr klar, wie schmal der Grat zwischen Triumph und Absturz ist. **GIRL CLIMBER** zeigt Emily Harringtons Kampf um Anerkennung, Selbstbestimmung und die Verwirklichung eines Traums. Großes amerikanisches Kletterkino und eine Österreich-Premiere beim Bergfilmfestival – schauen Sie sich das an!

Reparaturwerkstatt Ein zweites Leben

Hast du ein Lieblingskleidungsstück, das kleine Mäkel hat – ein Loch, einen Riss oder eine lose Naht? Dann bring es zu unserer Reparaturwerkstatt. Nadine Schratzberger repariert dein Lieblingsstück vor Ort, im **DAS KINO**, erster Stock. Der Service ist gratis – Nadine bittet um eine freiwillige Spende, so viel dir die Reparatur wert ist. Öffnungszeiten: an beiden Festivalwochenenden Freitag bis Sonntag jeweils von 16 bis 20 Uhr. Komm vorbei und schenke deinem Kleidungsstück ein zweites Leben!



SV/FA/PHILIPP HUBER

Nadine Schratzberger

DIE BAR im DAS KINO

Wochentags ab 17:00,
Samstag und Sonntag ab 14:00
geöffnet

im 1. Stock

ABENTEUER
BERG FILM
2025

DAS KINO
SALZBURGER FILMKULTURZENTRUM



SN/DANIEL HUG

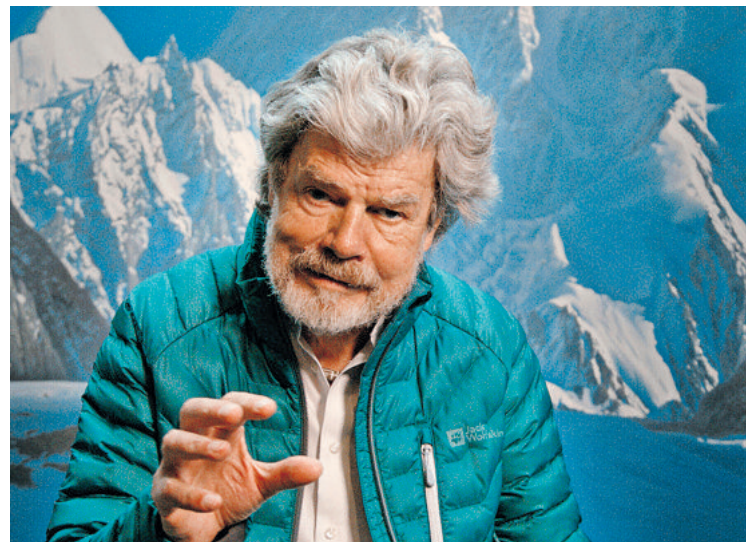
„Meru, the ascent of the goldfish“

Programm 3 JUNGE ALPINISTEN

Junge Bergsteigerinnen und Bergsteiger erzählen von ihren Expeditionen: **MINUS 103 DEGREES** zeigt Jost Kobuschs Winterbesteigung des Denali im Februar 2023 – allein, größtenteils in der Polarnacht. Die Protagonistinnen von **NORTHAWAY** sind noch jünger: Hanna und Hannah überqueren mit minimalistischen Mitteln den größten Festlandgletscher Europas. Es folgt ein Abenteuer voller Stürme, Whiteouts und unendlicher Weite in Norwegen.

Der experimentelle Skifilm **GOLD** nähert sich dem Berg aus einer anderen Perspektive. Gedreht wurde ausschließlich wäh-

rend der Goldenen Stunde – der wohl schönsten, aber auch flüchtigsten Zeit des Tages. Matthias Haunholder ist nicht mehr ganz jung. In **LA CIMOTA** stellt er sich ein paar wesentliche Fragen: über das Freeski-Leben und was davon bleibt. Diese Frage könnten sich auch Roger Schäli und Simon Gietl stellen. In **MERU** bestiegen sie die Südostwand des 6660 Meter hohen Mount Meru in Indien – ausgezeichnet mit dem Jurypreis beim Filmfestival St. Anton: „Der Film braucht keinen künstlichen Spannungsbogen, das Vorhaben ist Geschichte genug“.



SN/REINHOLD MESSNER FILM GMBH

„K2 – Der große Streit“

Programm 4 MESSNER

Ob tragisch oder ruhmreich – die meisten Leistungen des Bergsteigens werden als heroische Unternehmungen erzählt. So auch der offizielle Bericht über die Erstbesteigung des K2 durch eine italienische Expedition 1954. Doch hinter dem Triumph verbirgt sich eine Geschichte von Verleumdung. Reinhold Messner ist dem nachgegangen. Sein neuer Dokumentarfilm **K2 – DER GROSSE STREIT** zeigt eindrucksvoll, wie schnell Solidarität unter Bergkameraden in Betrug und Verrat kippen kann – und folgt der Spur des Verlierers: Walter Bonatti. Nach Jahren der Anschuldigungen und Versu-

che, ihn zu diskreditieren, wurde er erst 2008 offiziell rehabilitiert. Mit einer packenden Mischung aus Archivmaterial und akribischen Rekonstruktionen zeichnet Messner nach, was wirklich geschah.

Der Vorfilm **MOVING HIMALAYAS** des Salzburger Regisseurs Julio Valero führt nach Nepal – an die Eisflanken der Annapurna und in den Alltag nepalesischer Kinder. Er zeigt, wie Solidarität und Engagement Lebenswege verändern können, und erinnert an das Vermächtnis des spanischen Alpinisten Iñaki Ochoa de Olza, der 2008 in der Annapurna-Südwand starb.





25 JAHRE SALZBURG AG



**ZUKUNFT IST NICHT.
ZUKUNFT MACHT MAN.**

SALZBURG-AG.AT



alpenverein
salzburg



Wege ins Freie.

- 27.000 Mitglieder in der Stadt Salzburg & in 7 Ortsgruppen
- 400 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen
- 400 Kilometer betreute Wanderwege
- Aktiver Natur- und Umweltschutz
- Alpine Ausbildung für mehr Sicherheit am Berg
- Zehn Kinder- und Jugendgruppen
- Abwechslungsreiches Tourenprogramm
- Vier bewirtschaftete Schutzhütten, fünf Selbstversorgerhütten
- „Alpenverein Weltweit Service“ mit umfangreichen Versicherungsleistungen

HERBST AKTION

Jetzt Mitglied werden und den Rest des Jahres GRATIS dabei sein.

Alpenverein Salzburg

Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg · www.alpenverein-salzburg.at

Programm 5 ABFAHRT

Wir begleiten die Stars des Abfahrtszirkus – darunter Marco Odermatt, Sofia Goggia, Dominik Paris und Vincent Kriechmayr – vom Weltcup-Finale in Saalbach 2024 bis zur WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm. Regisseur Gerald Salmina zeigt, was die Besten antreibt, wie sie mit Angst, Druck und mentaler Belastung umgehen und woher sie die Kraft nehmen, immer wieder ans Limit zu gehen. Meist sind die Extremsportler zugänglich, entspannt und geerdet – doch im Starthaus von Bormio, Wengen oder Kitzbühel „werden wir zu Krieger“, sagt Aleksander Aamodt Kilde. Denn wer mit 140 km/h über steile, vereiste Pisten jagt, braucht außergewöhnliches Können, körperliche Höchstform und menta-



SWISS/VIDIC/RED BULL CONTENT POOL

„Downhill Skiers“

le Stärke. Buch und Drehkonzept stammen aus der Feder von Tom Dauer, neuem Festivaldirektor beim Bergfilmfestival Tegernsee und stets Garant für kluge Filme.



SVRUBEN IMPENS

„Fiore Mio“

Programm 7 DER POET VOM MONTE ROSA

Der Film **FIORE MIO** lädt uns zu einer meditativen Reise durch atemberaubende alpine Landschaften ein. Nach dem internationalen Erfolg von „Acht Berge“, kehrt der italienische Bestsellerautor Paolo Cognetti als Regisseur zurück in die Bergwelt seiner Kindheit – dorthin, wo Wege, Menschen und Tiere rund um den Monte Rosa sein Leben geprägt haben.

Im Sommer 2022, als Italien unter einer Dürre leidet, wird Cognetti Zeuge des Versiegens

der Quelle in der Nähe seines Hauses in Estoul, einem kleinen Dorf am Fuße des Monte Rosa. In Begleitung seines Hundes Laki folgt er den Spuren des Wassers bis zu den schmelzenden Gletschern und wandert durch eine alpine Landschaft im Wandel: Die Natur verändert sich, doch sie verschwindet nicht. Wo etwas vergeht, entsteht etwas Neues. Ein Denkmal für die Schönheit der Natur und ihre heilende Kraft. Unaufgeregt, poetisch.

Programm 6 ABENTEUER KAJAK

Sechzehn internationale Preise auf Bergfilmfestivals – und das für einen Film über das Kajakfahren! **BIG WATER THEORY** ist außergewöhnlich sehenswert. Im Mittelpunkt steht die französische Kajak-Ikone Nouria Newman, die gemeinsam mit zwei Freunden aus Kindertagen einen der härtesten Wildwasserabschnitte der Welt bezwingt: die Rondou-Schlucht des Indus in Pakistan. Ein packender Einblick in die Welt des Extremkajakfahrens vor der dramatischen Kulisse des Karakorum. Auch den bayerischen Kajak-Lokalhelden Olaf Obsommer zieht es in seinem Film **TIBET – MISSION IMPOSSIBLE** in entlegene Regionen: Mit einer neunköpfigen Crew bricht er während der Monsunzeit ins östliche Ti-



SW/ADO MEDIA

„Big Water Theory“

bet auf. Dort kämpfen sie gegen zerstörte Straßen, Erdbeben und die Kontrollen der chinesischen Behörden. Obsommer wird beide Filme am 19. November im **DAS KINO** persönlich vorstellen.



SN/DOMINIQUE SNYERS

„Winter Taiga“

Programm 8 VON PFERDEN UND RENTIEREN

Zwei Filme, die von der Bindung zwischen Mensch und Tier erzählen: **BERGHUFE** folgt Ashley und Quentin auf einem 3000 Kilometer langen Ritt durch die Alpen, um ihre drei kirgisischen Pferde nach Hause zurückzubringen. Ihre Reise durch Österreich wird dabei zu einem augenzwinkernden Spiegelbild: ein Land voller überraschend weltoffener Menschen, aber auch endloser Straßen und Autobahnen. Wie ein Märchen beginnt **WINTER TAIGA**: Ein Ren-

tierschlitten gleitet über gefrorenes Eis im Norden der Mongolei. Hier leben Magsar und Ankhaa mit ihren Kindern und mit ihren 1000 Rentieren. Zum ersten Mal empfangen sie westliche Gäste im Winter. In Kälte, Enge und Gefahr verschwinden bald die Klischees: Schnee schmelzen, Nahrung teilen, Wölfe abwehren – am Ende bleibt nur das Wesentliche: die universelle Kraft der Gemeinschaft. Zwischen Mensch und Tier und zwischen den Menschen selbst.

Programm 9 STERNE ÜBER DEM AOSTATAL

Österreich-Premiere für einen eindrucksvollen italienischen Dokumentarfilm. Ausgezeichnet mit zahlreichen Publikumspreisen – der beste Beweis, dass dieser Film seine Besucherinnen und Besucher wirklich berührt und begeistert! Die Geschichte: Hoch über dem Aostatal liegt im kleinen Dorf Lignan eine Sternwarte. Hier verbringt der Mailänder Astrophysiker Paolo den Winter allein mit den Sternen. Sein einziger Gefährte ist der Roboter Arturo. Doch kaum hat die Arbeit begonnen, versagt das Teleskop – Paolo muss seine Forschungen unterbrechen.

Um die Zeit bis zur Reparatur zu überbrücken, erhält er einen neuen Auftrag: Bei den Bewohnern der umliegenden Bergdörfer soll er erheben, wie stark wissenschaftlich fragwürdige Vorstellungen und Überzeugungen verbreitet sind. Die persönlichen Begegnungen zwingen ihn, sich auf



„Segnali di vita“

Menschen und Lebensweisen einzulassen, die völlig anders sind, als er sie aus der Großstadt und der Welt der Wissenschaft kennt. Diese Erfahrungen öffnen ihn für eine unerwartete Empathie – mit den Dorfbewohnern und mit sich selbst.

Regisseur Leandro Picarella ließ sich für **SEGNALI DI VITA**

ganz auf den Ort und seine Menschen ein. Wochenlang lebte er in Lignan, baute Vertrauen auf, hörte zu. Daraus wuchs ein warmherziger Film, der Realität und Fiktion verschmelzen lässt und die Dorfgemeinschaft selbst zu neuem Leben erweckt. Seither redet man wieder mehr miteinander.

Programm 10 LOCAL HEROES

Seit 2018 sind die **LOCAL HEROES** fixer Bestandteil des Bergfilmfestivals. Mit bisher 38 gezeigten Kurzfilmen haben junge Filmschaffende aus Salzburg die Gelegenheit gehabt, ihre Geschichten einem großen Publikum zu präsentieren. Auch heuer setzen wir dieses Konzept fort. Mit einem bunten und vielfälti-

gen Programm aus Bergsportarten und Jahreszeiten: Inline-Skaten outdoor – auf riesigen Reifen entlang steiler Pfade, mit Fahrrad und Zelt zum Mittelmeer und dann zu Fuß über die Pyrenäen zum Atlantik, ein Klavierkonzert auf dem Niederen Dirndl am Dachstein und ein junger Pongauer Sportler auf dem nicht

selbstverständlichen Weg zum Dientner Klingspitz, ein „Mikroabenteuer“.

Außerdem lernen wir zwei Künstlerinnen aus Brasilien und Südafrika kennen, die in Salzburg ihre große Liebe zu den Bergen entdeckt haben. Wir gehen mit Helena Algermissen, einer in Deutschland geborenen Molekularbiologin und Neo-Salzburgerin, auf große Wanderschaft durch Nordamerika: von Kanada nach Mexiko, 4270 Kilometer, allein, immer entlang des legendären Pacific Crest Trail.

Und zum Schluss gibt es noch eine geballte Ladung Snowboarden aufs Maul: Niklas Vogt hat mit ein paar Kumpels rund um Fabio Riedl einen Oldschool-Snowboardfilm gedreht. Nicht viel reden, einfach nur geile Sprünge, laute Musik und Scheiß-drauf-Attitüde. Premiere mit allen Protagonisten und After-Show-Party: Samstag, 15.11., 20 Uhr, **DAS KINO**.



„Traces of Laugavegur“

Das Spielen am Limit im Freien

BOFF und **FREERIDE FILMFESTIVAL** sind heuer bei uns zu Gast.

Zwei „fahrende“ Filmfestivals gastieren wieder beim Bergfilmfestival: das Freeride Filmfestival FFF und das Bayerische Outdoor Filmfestival BOFF. Das Motto des FFF lautet „Das Spiel mit dem Limit“. Sechs Filme stellen dieses Spiel ins Zentrum. Zwischen Arthouse-Poesie, dokumentarischer Authentizität und Big-Mountain-Action öffnen sich neue Perspektiven. In Zusammenarbeit mit Lena Öller von POW (Protect Our Winters Österreich) präsentieren wir am 14. November den FFF-Tourstopp mit Gästen im Kunsthau **NEXUS** in Saalfelden, am 16. November zeigen wir die Cinema-Edition des FFF im **DAS KINO** in Salzburg.



„Freer.Al.de“

Das BOFF zeigt beim Gastspiel am 23. November im **DAS KINO** das Kurzfilmprogramm der Saison 2025/26. Mit Superstars der Sportkletterszene wie Jakob Schubert und Adam Ondra oder auch unbekannten, aber nicht minder begeisterten Sportlern wie den beiden Rosenheimern Friedi Kühne und Lukas Irmner auf einer spektakulären Highline. Außerdem geht es mit dem Bike nach Kirgistan und Norwegen. Durch den Abend führt Festivalgründer und Filmemacher Andreas Prielmaier.



„Melt“

SN/NIKOLAUS GEYRHALTER FILM

Programm 11 ALLES SCHMILZT

Bevor alles schmilzt, reiste der österreichische Regisseur Nikolaus Geyrhalter für seinen neuen Film **MELT** noch einmal an verschiedene Orte, an denen Eis und Schnee in rauen Mengen zu finden sind. Nach Japan, Kanada, in die Antarktis kam er – aber auch auf den Dachstein und nach Osttirol, auf das Jungfrauoch in die Schweiz und in ein Mega-Skigebiet in Frankreich.

Die Bilder sind fantastisch und es geht natürlich um den Klimawandel, den immer weniger werdenden Schnee, aber auch um die persönlichen Geschichten der Menschen, die mit den Bergen und dem Wetter leben.

Der Klimawandel lässt Gletscher und Pole unaufhaltsam schmelzen, vielleicht werden Eis und Gletscher für künftige Generationen nur noch in Filmen existieren.

Geyrhalter verleiht diesem Thema durch seine unverwechselbare Filmsprache besondere Wucht. Statt erklärender Kommentare setzt er auf lange, statische Einstellungen und präzise Bildkompositionen. Mit formaler Strenge und ruhiger Konsequenz verwandelt er Landschaften im Umbruch in eindrucksvolle visuelle Zeugnisse. Der Film feiert im Rahmen des Bergfilmfestivals Kinopremiere in Salzburg.



„Schäfer“

SN/POLYFILM

Programm 12 HIRTENLEBEN

Endlich wieder eine Liebesgeschichte in unserem Programm für das Bergfilmfestival! Und ein Film für alle, die schon einmal darüber nachgedacht haben, wie schön ein Leben als Hirtin oder Hirte wäre, zumindest für eine Saison.

Worum geht es? Mathyas tauscht sein Leben als Werbefachmann in der kanadischen Metropole Montreal gegen das eines Schäfers in der französischen Provence. Schnell wird die romantische Vorstellung vom Hirtenalltag von der harten Realität eingeholt: Entbehrungen, Verantwortung für die Herde, der ständige Kampf mit Natur und Wetter. Der Besuch von Élise,

einer Beamtin, die ihren Job kurzerhand gekündigt hat, gibt Mathyas' Suche eine neue Richtung. Gemeinsam übernehmen sie eine Wanderschaft mit der Schafherde, lernen auf ihren Wegen die Prüfungen der Berge kennen und wachsen an ihnen.

Der Film **SCHÄFER** der kanadischen Regisseurin Sophie Deraspe ist „eine großartige und wahre Ode an die Berge der Haute Provence und an deren Schäfer, die sich dem Wolf, der Massentierhaltung und dem formatierten Zeitgeist entgegenstellen“. Und er ist auch eine zarte Romanze in den Bergen inklusive wunderschön gefilmter Liebeszene auf der Alm.

Programm 13 AUSSTEIGER

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, dem Alltag und den Zwängen der Gesellschaft zu entfliehen? Einfach alles hinter sich lassen – oder besser noch: komplett aussteigen und die wirklich wahre Freiheit erleben! Aber was ist das eigentlich: wahre Freiheit?

Der junge bayerische Filmemacher Julian Wittmann macht sich auf die Reise, um eine Antwort zu finden.

Und wenn einer Antworten haben kann, dann doch wohl der „Gangerl“, der bürgerlich Wolfgang Clemens heißt: ein bayerisches Original, über 80 Jahre alt, seit 40 Jahren **AUSGSTING** und mit einer Segelyacht in den Weltmeeren unterwegs. Mehr als 100.000 Seemeilen und rund 180.000 Kilometer durch 131 Länder hat er zurückgelegt. Seine



„Ausgting.“

SN/MAESTIC

Vorträge und Bücher machten ihn zu einem der bekanntesten deutschen Abenteurer.

Drei Monate begleitet Wittmann den faszinierenden Eigenbrötler und passionierten Entdecker auf seiner abenteuerlichen Reise und taucht mit viel Augenzwinkern in die Welt eines Aussteigers ein. Der Film eröffnet Einblicke in ein Leben ohne Luxus, zeigt die stürmischen wie stillen Momente an Bord und befragt, was wahre Freiheit bedeutet – für einen Mann, der seit Jahrzehnten fernab gesellschaftlicher Normen lebt. Gangerls offenerherzige, lebensbejahende Art, sein Humor und seine Weisheit machen ihn zu einer eindrucksvollen Figur. Doch der Film scheut auch die Schattenseiten nicht: Einsamkeit, Unsicherheit und die Frage, ob ein solches Paradies wirklich paradiesisch sein kann.

31. Bergfilmfestival 12. – 23. November Im DAS KINO Salzburg

Tickets/Info 0662-87 31 00-15

Online-Tickets & Reservierung: www.daskino.at

ABENTEUER BERG FILM 2025

DAS KINO Saal					DAS KINO Gewölbe				
18:00 Vernissage Gletscherporträts			Eröffnungsvortrag 19:00 V1	MI 12.				19:30 5	
	16:00 7	18:00 4	20:00 G1	DO 13.		16:15 8	18:15 B1	19:30 1	
	13:45 12	16:00 13	18:00 2	FR 14.		13:30 4	15:30 6	17:30 7	19:30 11
	14:00 7	16:00 1	18:00 G2	SA 15.		13:30 8	15:30 5	18:00 3	20:15 9
11:30 5	14:00 4	16:00 2	18:00 V3	SO 16.		11:00 12	13:30 13	15:30 1	17:30 10
		15:45 12	18:00 3	MO 17.			15:30 9	17:30 8	19:30 2
		16:00 13	18:00 1	DI 18.			15:30 7	17:30 3	19:30 8
		16:00 1	18:00 10	MI 19.			15:30 4	17:30 9	19:30 W1
		16:00 8	18:00 2	DO 20.			14:30 11	17:00 5	19:30 3
	14:00 7	16:00 4	18:00 13	FR 21.		13:30 1	15:30 10	17:30 6	19:30 2
	13:30 5	16:00 8	18:00 G4	SA 22.		13:00 12	15:30 3	17:30 9	19:30 10
12:00 7	13:45 12	16:00 4	18:00 3	SO 23.		11:30 9	13:30 6	15:30 13	17:30 10
									19:30 1

Programmänderungen vorbehalten

TICKETS

Online: www.daskino.at (keine Ermäßigungen!)

Telefonisch: 0662-87 31 00-15

Abholung der reservierten Karten:

Filmprogramme bis 30 Minuten,

Film & Gespräch bis 30 Minuten,

Vorträge bis 1 Tag vor Vorstellungsbeginn!

PREISE

Filmprogramme: € 13,-

Film & Gespräch: € 13,-

Filmblock 5 Filme: € 50,-

Filmblock 10 Filme: € 90,-

Vorträge DAS KINO: € 20,-/€ 18,-

Ermäßigungen Vorträge: für alle bis 26 Jahre

Ermäßigungen Filmprogramme:

Alpenverein Salzburg, Naturfreunde Salzburg,

SN-Card, Ö1-Club, Salzburg AG-Vorteilswelt-

App, AK-Card. Gegen Vorlage eines gültigen

Ausweises nur an der Kinokassa.

Keine Ermäßigungen beim Online-Kauf möglich!

VERANSTALTUNGORT

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

Giselakai 11, 5020 Salzburg

FESTIVAL ON TOUR

OVAL - Die Bühne im Europark

Europastrasse 1, 5020 Salzburg

Tickets: Kartenbüro Neubaur, Tel. 0662-845 110

www.oval.at

P13 Sa, 15. Nov. 17:00
AUSSTEIGER

P5 Mi, 19. Nov. 19:30
ABFAHRT

P4 Sa, 22. Nov. 17:00
MESSNER

Das Zentrum Radstadt

M.-S.-Lihotzky-Platz 1, 5550 Radstadt

Tickets: DAS ZENTRUM, Tel. 06452-7150

www.daszentrum.at

P4 Mi, 19. Nov. 18:00
MESSNER

P2 Mi, 19. Nov. 20:00
EL CAPITAN

KUNSTHAUS NEXUS Saalfelden

Am Postplatz 1, 5760 Saalfelden

Tickets: KUNSTHAUS NEXUS, Tel. 06582-75999

www.kunsthausexus.com

P2 Do, 13. Nov. 20:00
EL CAPITAN

F1 Fr, 14. Nov. 20:00
FREERIDE FILMFESTIVAL

P4 Di, 18. Nov. 20:00
MESSNER

P1 Do, 20. Nov. 20:00
NANGA PARBAT

V5 Sa, 22. Nov. 20:00
GREGOR SIEBÖCK

FILMPROGRAMM

P1 NANGA PARBAT

SOPHIE LAVAUD – DER LETZTE GIPFEL
FR 2024, Francois Damilano, 87 Min, OmU

P2 EL CAPITAN

GIRL CLIMBER
US 2025, Jon Glassberg, 83 Min, OmU

P3 JUNGE ALPINISTEN

MINUS 103 DEGREES
DE 2025, Feline Gerhardt, 14 Min, OmU

NORTHAWAY
DE 2025, Leon Buchholz, 24 Min, Deutsch

GOLD
AT 2025, Paul Schweller, 10 Min, Deutsch

LA CIMOTA
AT 2025, Johannes Aitzetmüller, 6 Min, Deutsch

MERU, THE ASCENT OF THE GOLDFISH
DE 2024, Daniel Hug & Julien Nadiras, 29 Min, OmU

Di. 18. Nov. 17:30, DAS KINO Gewölbe
So. 23. Nov. 18:00, DAS KINO Saal
Filmteam NORTHAWAY zu Gast

P4 MESSNER

MOVING HIMALAYAS
AT 2024, Julio A. Valero, 23 Min, OmU

K2 – DER GROSSE STREIT
IT 2025, Reinhold Messner, 67 Min, Deutsch

P5 ABFAHRT

DOWNHILL SKIERS
AT 2025, Gerald Salmina, 127 Min, Deutsch/OmU

P6 ABENTEUER KAJAK

KAJAKEXPEDITION TIBET – MISSION IMPOSSIBLE
DE 2024, Olaf Obsommer, 26 Min, Deutsch/OmU

BIG WATER THEORY
FR 2024, Emile Dominé, 60 Min, OmU
Mi. 19. Nov. 20:00, DAS KINO Saal
Regisseur Olaf Obsommer zu Gast

P7 DER POET VOM MONTE ROSA

FIORE MIO
IT 2025, Paolo Cognetti, 80 Min, OmU

P8 VON PFERDEN UND RENTIEREN

BERGHUFE – LE SABOT MONTAGNARD
FR 2024, Ashley Parsons & Quentin Boehm, 54 Min, OmU

MONGOLISCHE RENTIERHIRTEN – WINTER TAIGA
FR 2024, Dominique Snyers, 45 Min, OmU

P9 STERNE ÜBER DEM AOSTATAL

LEBENSZEICHEN – SEGNALI DI VITA
IT/CH 2023, Leandro Picarella, 105 Min, OmU

P10 LOCAL HEROES

FIRE – MIT CHIARA SCHMIDT
AT 2025, Jonathan Fäth, 4 Min, Musikvideo

THE HIGHEST NOTE
AT 2025, Fabian Knirsch, 10 Min, OmU

DIE GESCHMEIDIGE SINUSKURVE
AT 2025, David Falch, 17 Min, Deutsch

TRACES OF LAUGAVEGUR
AT 2025, Björn Hunger, 7 Min, Deutsch & Englisch

THE PACIFIC CREST TRAIL
AT 2024, Helena Algermissen, 25 Min, OmU

MEHR ALS EIN GIPFEL
AT 2025, Nico Forchthammer, 6 Min, Deutsch

SUKKER
DE 2024, Niklas Vogt, 19 Min, Deutsch

Sa. 15. Nov. 20:00, DAS KINO Saal
Premiere mit allen Filmteams

P11 ALLES SCHMILZT

MELT
AT 2025, Nikolaus Geyrhalter, 127 Min, OmU

P12 HIRTENLEBEN

SCHÄFER – BERGERS
CA/FR 2024, Sophie Deraspe, 113 Min, OmU

P13 AUSSTEIGER

AUSGSTING.
DE 2024, Julian Wittmann, 94 Min, Deutsch

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Gold © Merlin Libicky

FILM & GESPRÄCH

G1 GESTERN HOTS GRENGT

GESTERN HOTS GRENGT
AT 2025, Christoph Huber, 72 Min, Deutsch
Ein bebildertes Hörspiel mit LIVE-Musik.
Zu Gast sind Regisseur und Hirte Christoph Huber & Musiker Klaus Meissnitzer.
Do. 13. Nov. 20:00, DAS KINO Saal



© Christoph Huber

G2 YANOMAMI – 30 JAHRE SPÄTER

PAINTED SPIRITS – DIE LETZTEN FREIEN YANOMAMI
AT 1995, Andreas Sulzer, 50 Min, Deutsch

30 Jahre nach ihrem Dreh im Regenwald Venezuelas erzählen Andreas Sulzer & Thomas Höfinger von ihrer Reise zu den Yanomami.
Sa. 15. Nov. 18:00, DAS KINO Saal

G3 VOM ENDE DER GLETSCHER

WINDS – MIT CHIARA SCHMIDT
AT 2024, Jonathan Fäth, 6 Min, Musikvideo

UNMUTED
AT 2025, Luca Jaenichen, 20 Min, OmU

REQUIEM IN WEISS
AT 2025, Harry Putz, 40 Min, Deutsch

Mit der Salzburger Alpinistin & Musikerin Chiara Schmidt, Lena Öller von POW Österreich & dem Tiroler Regisseur Harry Putz.

Do. 20. Nov. 20:00, DAS KINO Saal

G4 LOFERER & LEOGANGER STEINBERGE

DIE STEINBERGE ... FÜR HOCHALPINE LANDSTREICHER
AT 2025, Martin Hasenöhrl, 47 Min, Deutsch

Bergwelten-Kinopremiere mit dem Protagonisten und Steinbergkenner Adi Stocker & dem gesamten Filmteam.

Sa. 22. Nov. 18:00, DAS KINO Saal

PODIUM

B1 BUCHPRÄSENTATION DER SKI

Eine Geschichte des Skis mit Blick über den Pistenrand – Autor Markus Weiglein zu Gast.
Eintritt frei, Reservierung nötig.
Do. 13. Nov. 18:15, DAS KINO Gewölbe

W1 WERKSTATTGESPRÄCH ALPENRAUM

Alpenraum – zugebaut und überrollt.
Diskussion über das Leben in den Alpen zwischen Ökologie und Ökonomie.
Eintritt frei, Reservierung nötig.
Mi. 19. Nov. 19:30, DAS KINO Gewölbe

VORTRAG

V1 MARLIES & ANDREAS LATTNER-CZERNY

VON MAROKKO BIS NORWEGEN – VANLIFE & TRAUMBERGE
Mi. 12. Nov. 19:00, DAS KINO Saal

V2 LUKAS WÖRLE

LEBENSRETTUNG & ERSTBESTEIGUNG
Fr. 14. Nov. 20:00, DAS KINO Saal

V3 GERHARD OSTERBAUER

ABENTEUER WELTREISE
So. 16. Nov. 18:00, DAS KINO Saal

V4 GEORG ZAGLER

BESUCH BEI KAISER KARL
Mo. 17. Nov. 20:00, DAS KINO Saal

V5 GREGOR SIEBÖCK

PATAGONIEN – RUF DER WILDNIS
Fr. 21. Nov. 20:00, DAS KINO Saal
Sa. 22. Nov. 20:00, NEXUS Saalfelden

FESTIVAL ZU GAST

F1 FREERIDE FILMFESTIVAL CINEMA EDITION

BETWEEN DAYS Alex Craig (16 Min)
INTO ALTAI Yannick Boissenot (36 Min)
FATHOM Weger Brothers (10 Min)
DEAR SUPERHERO Corinna Marie Halloran & Jase Hancox (14 Min)
EVANESCENT Anna Florentina Altmann, Stefan Wetzka, Otto Moser, Adrian Fuchs (7 Min)
FLIPBOOK Parkin Costain (7 Min)

Fr. 14. Nov. 20:00, NEXUS Saalfelden
So. 16. Nov. 20:00, DAS KINO Saal



B.I.G. © ALPSOLUT

F2 BAYERISCHES OUTDOOR FILMFESTIVAL

B.I.G. Jakob Schubert, Adam Ondra (30 Min)
WALKING ON CLOUDS Lukas Irmeler, Friedi Kühne (15 Min)
THE PATAGONIA OF ASIA Gerhard Czerner, Gerald Rosenkranz, Martin Bissig (20 Min)
69° EXPLORING SENJA Ingolf Schmitt, Moritz, Simon & Andi Prielaier (18 Min)
FREER.AI.DE Felix Wiemers, Max Kroneck (als Avatar) (10 Min)
NO WAY! Jean-Baptiste Chandelier (4 Min)
So. 23. Nov. 20:00, DAS KINO Saal

Poetisches Porträt

FILM & GESPRÄCH 1
GESTERN HOTS GRENGT

Filmpremiere mit Livemusik: Ein stiller, eindringlicher Film über eine Alm und das, was bleibt. **GESTERN HOTS GRENGT** ist ein poetisches Porträt der Königreichalm im Kemetgebirge, ein kleiner, verkarsteter Hochflächen-Gebirgsstock im Dachsteinplateau, wo Regisseur und Fotograf Christoph Huber seit 15 Jahren mit seiner Familie Teile des Sommers als Viehhirte verbringt. In den letzten Jahren haben speziell die alten Hüttenbücher der Königreichalm sein Interesse geweckt. „Hirten, Bauern, Jäger und andere Almbesucher haben sich in diese seit den 1950er-Jahren erhaltenen Bücher

der Alm eingetragen und auf diese Art ihre Empfindungen, Gedanken und Themen der Nachwelt hinterlassen. Die Kürze und Knappheit dieser Einträge lassen einerseits viel Platz für eigene Interpretation und Fantasie, andererseits bezeugen sie den deutlichen Wandel der Almkultur in den letzten sieben Jahrzehnten“, berichtet Huber.

Aus dieser besonderen Nähe entstand ein bebildertes Hörspiel, das auf der großen Kinoleinwand seine ganze Wirkung entfaltet. Grundlage sind die Hüttenbucheinträge, die Huber zu einer Erzählung über Veränderung und Beständigkeit, über das



SVN/CHRISTOPH HUBER

„Gestern hots grengt“

Leben und Sterben auf der Alm verdichtet. Dafür wurde das Filmprojekt 2025 mit dem Volkskulturpreis des Landes Steiermark ausgezeichnet. Mit Klaus Meissnitzer hat Huber genau den richtigen Partner für die Vertonung seines Hörspiels gefunden. Der Ennstaler Musiker hat die Filmmusik komponiert, arrangiert und eingespielt. Bilder, Stimmen

und Klänge verweben sich zu einer berührenden Wanderung durch die Geschichte der Alm. Zur Premiere am 13. November sind Christoph Huber und Klaus Meissnitzer persönlich zu Gast im **DAS KINO** und spielen live vor dem Film.

Donnerstag, 13. November (20 Uhr), DAS KINO, Saal

BERGWELTEN WO DU WILLST

SERVUS TV | MATTHÄUS GARTNER

BERGWELTEN
JEDEN MONTAG | 20:15

HIER STREAMEN:



Schroffe Steinberge

FILM & GESPRÄCH 4 LOFERER UND LEONGANGER STEINBERGE

Sie gelten als einer der stilleren Winkel der Alpen: die Loferer und Leoganger Steinberge. Schroffe Kalkzacken, wilde Grate, lange Zustiege – ein Gebirge, das sich nie den Massen erschlossen hat. Wer hier unterwegs ist, muss bereit sein, Zeit und Kraft in sein Unterfangen zu investieren. Doch genau das macht den besonderen Reiz aus: Wer in die Steinberge im Pinzgau geht, entdeckt Abgeschiedenheit und echte alpine Abenteuer.

Einer, der sein Leben den Steinbergen verschrieben hat, ist der Alpinist und Routenerschließer Adi Stocker. Aufgewachsen in St. Ulrich am Pillersee fand er

schon als Jugendlicher den Weg ins Gebirge. Von seiner Großmutter, einer Sennin auf der Niedereckalm, erhielt er die erste Inspiration – sie weckte in ihm die Liebe zu den Bergen.

Seit den 1990er-Jahren hat Stocker das Kletterbild der Steinberge entscheidend geprägt. Mit dem Einsatz von Bohrhaken gelangen ihm über 200 Erstbegehungen, unzählige weitere Routen beschrieb er in seinen Kletter- und Gebietsführern und machte damit ein abgeschiedenes Gebirge zugänglich. Eine seiner schönsten Touren, die „Happy Days“ am Traunspitzl-Südostpfeiler, bildet den Einstieg in die-



SWISERUST/ROLAND CHYTRA

Adi Stocker am Gipfel des Nackten Hundes.

se neue Bergwelten-Dokumentation.

Doch der Film öffnet auch andere Perspektiven: die Tiefen der Lamprechtshöhle, in der polnische Forscher seit Jahrzehnten arbeiten; die Urgewalt der Saalach, wo Herbert Schmiderer und Andrea Radler mit ihren Kajaks die Teufelsschlucht befahren; und die stille Kraft der Gipfel als

Orte des Übergangs und der Reflexion. Zur Premiere sind Adi Stocker, viele seiner Weggefährten, das gesamte Filmteam, Produzent Roland Chytra und Bergwelten-Chef Hans Peter Stauber sowie Regisseur und Festivalleiter Martin Hasenöhl zu Gast.

Samstag, 22. November (18 Uhr), DAS KINO, Saal

Film & Gespräch 2 YANOMAMI – 30 JAHRE SPÄTER

Tief im Ozean des Orinoco-Regenwalds lebt eines der abgeschiedensten indigenen Völker Südamerikas: die Yanomami. Sprache, Rituale, Alltag – getragen von Jahrtausenden der Isolation. Doch ihr Lebensraum schrumpft, bedroht vom unaufhaltsamen Vordringen des Rohstoffabbaus. Vor drei Jahrzehnten machten sich der Salzburger Maler Thomas Höfinger und der Linzer Filmemacher Andreas Sulzer auf den Weg in diese Welt. Im Gepäck: Leinwände, Farben, die Idee einer Begegnung jenseits von Worten. Daraus entstand ein Experiment – die erste Malaktion einer Volksgruppe, die westliche Malerei bis dahin nicht kannte.

Der Film erzählt von beschwerlichen Märschen durch den Dschungel, von vorsichtigen Annäherungen, vom Staunen über die Kunst der anderen – und vom zarten Wachsen von Vertrauen. Mehr als ein Kunstprojekt ist er ein Zeugnis zweier Welten, die einander vorsichtig berühren.

Bei der Vorstellung sind Thomas Höfinger und Andreas Sulzer zu Gast und geben Einblick in ein Abenteuer aus einer Zeit, in der man Mobiltelefone und GPS-Signale nur vom Hörensagen kannte.

Samstag, 15. November (18 Uhr), DAS KINO, Saal



SV/ANDREAS SULZER

„Painted Spirits“

Film & Gespräch 3 VOM ENDE DER GLETSCHER

Die Alpengletscher sterben – unumkehrbar. Am Stubacher Sonnblickkees zerbrach das Eis heuer endgültig in mehrere Teile: „Die meisten Tauerngletscher sehen inzwischen aus wie löchrige Socken – lange geht das nicht mehr“, warnt die Tiroler Glaziologin Andrea Fischer. Und doch: Während das „ewige Eis“ schwindet, werden Pisten geplant, Bahnen ausgebaut, Kunstschnee produziert – ein Wettlauf gegen die Zeit, der nicht zu gewinnen ist.

Drei Filme fragen, was der Abschied vom Eis für unsere Wasserversorgung, die alpine Sicherheit und unsere Beziehung zu den Bergen bedeutet. **REQUIEM IN WEISS** von Harry Putz ist ein filmisches Denkmal für das schmelzende Eis, gedreht an 13 Gletschern im Alpenraum. Lena Öller von Protect Our Winters Österreich, einer Initiative, die für nachhaltigen Outdoor-Sport eintritt, präsentiert einen Film über ein Trailrunning-Projekt

rund um den Großglockner und Musikerin Chiara Schmidt erzählt von ihrem außergewöhnlichsten Konzert: am Gipfel des Niederen Dirndl, 300 Höhenmeter über dem sterbenden Dachsteingletscher.

Donnerstag, 20. November (20 Uhr), DAS KINO, Saal



SV/HARRY PUTZ

„Requiem in Weiß“



Land der Trolle: die majestätische „Troll Wall“ in Mittelnorwegen.

Vortrag 1: LATTNER-CZERNY Von Marokko bis Norwegen

Zur Eröffnung dürfen wir heuer ein ganz besonderes Gustostückerl im **DAS KINO** präsentieren: Marlies Czerny und Andreas Lattner (Pardon: inzwischen verheiratet, also Marlies und Andreas Lattner-Czerny) nehmen uns mit auf einen Roadtrip der besonderen Art. Die beiden sind manchen ja noch in bester Erinnerung mit ihrem Vortrag „4000er erleben – auf die 82 höchsten Gipfel der Alpen“.

Heuer erzählen sie über die vergangenen fünf Jahre ihres Lebens. Die Nachricht kam plötzlich: Sie mussten aus ihrer Wohnung raus. Zehn Sekunden später war klar – keine neuen vier Wände, sondern vier Räder. Was als spontane Idee ohne Fahrplan begann, wurde zum Roadtrip ihres Lebens. „Wir sind nicht ausgestiegen, wir sind eingestiegen“, sagt Marlies. Oder anders formuliert: Wohnung verloren, Freiraum gewonnen.

Märchen wie aus „1001 Nacht“ in Marokko, Fjorde und Freiheit im Land der Mitternachtssonne – und dazwischen? Die Alpen mit Traumbergen und Talfahrten! Für Marlies und Andi wird das simple Leben im Campervan zum Glücksfaktor und Abenteuer zugleich. Was tun, wenn im Winter der Wasserhahn einfriert? Kann

man auf acht Quadratmetern wirklich leben und arbeiten? Und bitte, wie funktioniert das mit dem Wäschewaschen?

Fünf Jahre leben sie Vollzeit „on the road“ und dieses simple Leben, das nach Freiheit duftet, spielt sich vor allem draußen in der Natur ab: mit dem Gleitschirm, beim Klettern, mit dem Mountainbike oder einem Pack-Raftingboot. Die beiden nehmen uns mit auf einen amüsanten wie bildgewaltigen Roadtrip von einem Dorf in Oberösterreich bis in den hohen Norden, der beweist: Man kann nicht immer alles planen. Und: Wer nie fortgeht, kommt auch nie heim.

Ihr Kastenwagen führt sie von den höchsten Gipfeln und Gletschern der Alpen bis über den Polarkreis hinaus – zur Bilderbuchlandschaft der Lofoten. In Norwegen klettern sie nicht nur auf einen der schönsten Berge dieser Welt, sondern schweben mit dem Gleitschirm direkt vom Gipfel ins goldene Licht der Mitternachtssonne. Magisch! Echtes Friluftsliv und Fjordidylle.

Mittwoch, 12. November (19 Uhr), DAS KINO, Saal

Vortrag 2: LUKAS WÖRLE Lebensrettung und Erstbesteigung

Es gibt Geschichten im Alpinismus, die müssen einfach erzählt werden. Jene von Lukas Wörle und seinem Bruder Vincent Wörle aus dem Jahr 2023 ist so eine. Die beiden machten sich auf den Weg zum Broad Peak (8051 m) im Karakorum, Spitzenalpinist Lukas wollte von dem Achttausender mit dem Gleitschirm ins Tal fliegen, Videokünstler Vincent sollte die Aktion dokumentieren. Knapp vor dem Gipfel dann der Schock: Lukas fand einen im Sterben liegenden pakistanischen Hochträger – der Gipfel war vergessen, und Lukas startete eine Rettungsaktion, die letztlich gut ausgegangen ist.

Wer jemals an der Bergung Verletzter in großen oder sehr großen Höhen beteiligt war, weiß, welche enorme Leistung das ist. Heuer wurde Lukas für die Lebensrettung mit dem Tamgha-i-Pakistan, der höchsten zivilen Ehrung des Landes, ausgezeichnet. Lukas und Vincent erzählen an diesem Abend aber nicht nur die bewegende Geschichte der erfolgreichen Rettung, sondern auch, wie es trotzdem gelungen ist, mit dem Gleitschirm über die Gipfel des Karakorum zu fliegen.

Das Brüderpaar hat für diesen Abend freilich noch eine ganz

andere Story im Gepäck: Dem Spitzenalpinisten Lukas Wörle gelang heuer gemeinsam mit dem slowenischen Ausnahmebergsteiger Aleš Česen die Erstbesteigung des 6224 Meter hohen Cherireen Sar in einem der abgelegensten Winkel Pakistans nahe der Grenze zu China.

Wer die Bergszene kennt, wird jetzt anerkennend nicken: Aleš Česen wurde schon zwei Mal mit dem Piolet d'Or geehrt, der bedeutendsten Auszeichnung im Bergsport. Der Weg in die abgechiedene Region, die Besteigung ohne Hilfsmannschaft und ohne ausreichende Informationen über den Berg im Vorfeld und eine Wetterlotterie – alles Zutaten für eine hochspannende Erzählung.

So wie die Leistung von Lukas Wörle eine Klasse für sich ist und so wie die Video- und Fotokunst von Bruder Vincent ihresgleichen sucht, so herausragend ist auch die musikalische Begleitung an diesem außergewöhnlichen Abend beim Bergfilmfestival: Albert Witting begleitet den Abend und vertont die Videos und Bilder live auf einem melodisch-perkussiven Hang.

Freitag, 14. November (20 Uhr), DAS KINO, Saal



Statt zu fliegen, startete am Broad Peak eine Rettungsaktion.



Papua-Highland-Festival

Vortrag 3: GERHARD OSTERBAUER Abenteuer Weltreise

Gerhard Osterbauer ist ein Reisender, auch ein wenig ein Suchender. An diesem Abend können wir den Alpinisten und begnadeten Erzähler bei seiner über rund vier Jahrzehnte andauernden Weltreise begleiten. Seine erste „gefühlte“ Weltreise führt ihn mit 16 Jahren auf einem Moped von Wien nach Cortina d'Ampezzo und auf die Große Zinne. Es folgen Afrika zu Fuß und Südamerika auf den Dächern von Zügen, dann die wunderschöne Natur der Rocky Mountains im Westen Kanadas. Osterbauer besteigt den Mount Vinson in der Antarktis; später wird Osterbauer sagen: „Das war das Abenteuer meines Lebens.“

Im Westen Papuas verbringt er mehrere Wochen in einem kleinen Dorf gemeinsam mit den Ureinwohnern des Landes, und bei einer seiner weiteren Reisen nach Westpapua gelingt ihm auch die Besteigung der Carstensz-Pyramide – des höchsten Bergs von Ozeanien. Für ihn der sechste Gipfel der berühmten „Seven Summits“. Schließlich Nepal und Everest, damit sind die sieben voll und er ist einer der wenigen Österreicher, die die „Seven Summits“ geschafft haben.

Sonntag, 16. November (18 Uhr), DAS KINO, Saal

Vortrag 4: GEORG ZAGLER Besuch bei Kaiser Karl

Das Tennengebirge und der Untersberg sind von riesigen Höhlensystemen durchzogen. Der Salzburger Geologe und Höhlenforscher Georg Zagler nimmt uns in diese unterirdische Zauberwelt mit. Es geht ums Wasser, um die Vermessung und den Nutzen, den wir alle von der Erforschung der Höhlensysteme haben. Zagler ist ein Untersberg-Spezialist und war schon signal beim legendären Kaiser Karl zu Besuch. Der Weg führt von den Eingängen in der Doppelwand und am Plateau über tief im Berg liegende Canyons und Hallen bis hinunter zur Fürstenbrunner Quelhöhle. Wir sehen „Blumen“, die nur im Berginneren blühen, und fragile Kristalle, die man an der Erdoberfläche nie zu sehen bekommt. Zagler berichtet davon, was Menschen bewegt, in diese Höhlen vorzudringen, von den Strapazen und den langen Wegstrecken – und auch über die neuesten Entdeckungen in der Kolowrat-Höhle. Die jahrelange Suche nach einer Abkürzung in die hintersten Teile der Kolowrat-Höhle war zu Silvester 2024/25 nämlich erfolgreich. Es wurde eine weitere altbekannte Höhle auf deutscher Seite im Untersberg mit der Kolowrat-Höhle verbunden.



Montag, 17. November (20 Uhr), DAS KINO, Saal

Tief hinein unter den Untersberg geht es mit Georg Zagler.

NATUR

Über 700 Outdoor-Angebote
20 Hütten & Häuser
Weltweiter Versicherungsschutz

AKTIV

Das NEUE Online-Outdoor-Magazin
www.naturfreunde-aktiv.at

ERLEBEN

#bergfrei
#wirlebennatur

Naturfreunde Salzburg

FESTIVAL FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
CIRCUSKUNST

winterfest²⁵

26. NOV 2025
bis 6. JAN 2026
Salzburg

Karten:
Ticketline
+43-662-88 75 801
an der Winterfestkassa im
EUROPARK oder online
unter winterfest.at

Cirque Le Roux © Thibault Paruite

Vortrag 5: GREGOR SIEBÖCK PATAGONIEN – RUF DER WILDNIS

Riesige Gletscher, reißende Flüsse, uralte Wälder, majestätische Wale, Pumas und Kondore – Patagonien verzaubert mit unendlicher Weite und noch unberührter Natur. Gregor Sieböck hat diese Wildnis im Süden Chiles und Argentiniens immer wieder erkundet und entführt das Publikum in ein Land voller Magie und Abenteuer. Zu Fuß, im Kajak, zu Pferd taucht er ein in die ungezähmte Natur, spürt die Strapazen, aber auch die Ruhe und Harmonie, die das Leben im Einklang mit der Erde schenkt. „Zauber des einfachen Lebens“, sagt Sieböck.

Der gebürtige Oberösterreicher studierte Wirtschaftswissenschaften in Österreich, den USA und Kuba sowie Umweltwissenschaften in Schweden. Es folgte ein Job bei der Weltbank in Washington. Doch statt Karriere zu machen, brach er bald zur ersten großen Weltwanderung um die Erde auf (drei Jahre, 15.000 Ki-



Der Lago Bertrand in Chile

lometer zu Fuß). Nach seiner Rückkehr folgten Vorträge, Bücher, Dokumentarfilme, eine Reise zu Fairtrade-Kakao-Lieferanten in Europa, Afrika und Südamerika und Aufenthalte in einem seiner Lieblingsgebiete auf dieser Erde: Patagonien. Doch es sind nicht nur die Landschaften, die ihn fesseln: Begegnungen mit

Gauchos, Abenteurern und Lebenskünstlern haben über Jahre Freundschaften entstehen lassen. Patagonien ist mehr als ein Ort – es ist ein Lebensgefühl, geprägt von Freiheit, Stille und Langsamkeit. „Wer in Patagonien in Eile ist, verliert die Zeit“, heißt es. Eine Haltung, die zu überraschenden Begegnungen und Ein-

sichten führt. Aus Sieböcks Abenteuern entstand eine Reise ins Herz von Patagonien, die verzaubert und berührt.

**Freitag, 21. November (20 Uhr),
DAS KINO, Saal**

**Samstag, 22. November (20 Uhr),
Saalfelden, Kunsthaus
Nexus**

OVAL – Die Bühne im EUROPARK

Treffpunkt für Kultur und Kino



KONZERT · KINO · VORTRÄGE · THEATER · KABARETT · SHOW · KASPERL · MUSICAL · KINDERKINO

© Julia Wesely

KONZERT FR 07.11.
The Flying Schnörtzenbrekkers
500 Jahre Ivica Strauss

© Ingo Pertramer

KABARETT FR 14.11.
Dirk Stermann
Zusammenbraut

© Manfred Baumann

KABARETT DO 20.11.
Verena Scheitz & Thomas Schreiweis
Der Lack ist ab
SALZBURG PREMIERE

© Hannes Hochsmann

KABARETT DO 18.12.
Petzenhauser & Wählt
Aus, Äpfel. Abflug!
SALZBURG PREMIERE

Buchpräsentation Brettelgeschichte

Neben Wiener Schnitzel, Mozartkugel und Donauwalzer ist der Ski einer der Anker der österreichischen Identität. Franz Klammer, Marcel Hirscher, Annemarie Moser-Pröll und Wolfgang Ambros lassen grüßen. Doch lange bevor er zu einem Symbol der Alpenrepublik wurde, schrieb er eine Geschichte, die weit über die Grenzen von Sport und Tourismus hinausreicht. Das Buch **DER SKI** (Verlag Anton Pustet) von Markus Weiglein und Alexander Kluy beleuchtet die Anfänge des Skis als Jagd- und Transportmittel, seine Rolle in Kriegen seit dem Mittelalter und die ersten Wettkämpfe im 19. Jahrhundert. Es zeigt, wie der Ski zum Träger von Körperkult, Technikfortschritt und einem aufkommenden Freizeitgedanken mutierte, in der Populärkultur Einzug hielt und schließlich von der nationalsozialistischen Propaganda instrumentalisiert wurde. Nach 1945 avancierte der Ski zu einem Herzstück der österreichischen Seele, dessen Strahlkraft erst im Zuge der Klimakrise langsam zu verblassen droht.

Donnerstag, 13. Nov. (18.15 Uhr), DAS KINO, Gewölbe



Gletscherportraits

SN/GEORG OBERWEGER

Ausstellung: GEORG OBERWEGER GLETSCHERPORTRAITS

Was verrät die Oberfläche eines Gletschers über uns selbst? Seit 2022 widmet sich der Salzburger Fotograf Georg Oberweger im Projekt **GLETSCHERPORTRAITS** dem Rückzug des Eises und der Beziehung zwischen Mensch und Gletscher. Portraits von Menschen zwischen fünf und 75 Jahren stehen neben Bildern zerfurchter Eismassen. Die Strukturen von Haut und Gletscher – rau, schroff, zart, verletzlich – treten in einen Dialog, der Fragen nach Nähe, Distanz und Verantwortung stellt. So entstand eine Se-

rie, die Schönheit nicht beschönigt, sondern die Zerbrechlichkeit des Eises und unserer Umwelt sichtbar macht.

Teile der Ausstellung – schon gezeigt im EU-Parlament in Brüssel und im Nationalparkzentrum Hohe Tauern – sind für zwölf Tage beim Bergfilmfestival zu sehen. Eine Einladung, die Gletscher mit neuen Augen zu betrachten. Kommen Sie zur Vernissage im **DAS KINO** und schauen Sie sich das in aller Ruhe an!

Vernissage: Mi., 12. Nov. (18 Uhr), DAS KINO, ganzes Haus

Werkstattgespräch Alpenraum

Tourismus schafft Einkommen und Gewinne, frisst aber gleichzeitig Natur und Landschaft, der Verkehr durchschneidet Alpentäler, Chalets und teure Baugründe werden zum Problem für Einheimische, die sich das Wohnen kaum mehr leisten können. Zudem macht sich der Klimawandel in den Alpen besonders bemerkbar. Hochwasserschutzprojekte sollen sogar den Nationalpark verunzieren. Natur- und Umweltschützer versuchen, die verbliebenen Lebensräume für Pflanzen und Tiere sowie den Erholungsraum für Menschen bestmöglich zu erhalten. Es gibt auch Touristiker, die sich Gedanken machen, wie sie den Alpenraum ohne weitere Zerstörungen langfristig nutzen können. Ein gemeinsam mit dem Naturschutzbund Salzburg organisiertes Werkstattgespräch über Ökonomie und Ökologie im Alpenraum mit: Winfrid Herbst (Vorsitzender Naturschutzbund Salzburg), Stephan Tischler (Präsident der Alpenschutzkommission Cipra Österreich), Moritz Skolaut (TVB Zell am See/Kaprun).

Mittwoch, 19. Nov. (19.30 Uhr), DAS KINO, Gewölbe

Zum Gelingen des 31. Bergfilmfestivals tragen bei

Das Festivalteam

Festivalleitung: Martin Hasenöhrl, Thomas Neuhold, Bernhard Flieher **DAS KINO:** Renate Wurm, Sigrid Gruber

Projektleitung, Grafik & Sujet: Christina Plackner **Illustration:** Carina Leikermoser **Kinotechnik:** Walter Stadlbauer, Irmi Költringer, Josef Kirchner, Piet Six, Felix Herzog, Cornelia Lindinger, Till Mayr, Kristina Felleis **Kinokassa:** Markus Tauderer, Victoria Weinberger

Besonderer Dank an: Gerti Reinisch-Indrich (Österreichischer Alpenklub)

Unsere Partner



STADT : SALZBURG

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

SALZBURG AG

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Salzburger Nachrichten



IMPRESSUM: Abenteuer Berg – Abenteuer Film ist eine Sonderbeilage der „Salzburger Nachrichten“

Medieninhaber: Salzburger Nachrichten Medien GmbH & Co. KG; **Herausgeber:** Mag. (FH) Maximilian Dasch; **Geschäftsführung:** Mag. (FH) Maximilian Dasch, Mag. Martin Hagenstein MAS; **Redaktion:** Bernhard Flieher, Bernhard Schreglmann; **Gastbeiträge:** Martin Hasenöhrl, Thomas Neuhold;

Druck: Druckzentrum Salzburg; **Alle:** Karolingerstraße 38–40, 5021 Salzburg

CO \ 45°52'08"N 6°59'17"E -14°C
13806 FT [4208M] 32KPH



 **berghaus**®


EXTREM

UNIFORM OF
THE MOUNTAIN

ONE UNIFORM. 40 YEARS OF TOP OF THE
MOUNTAIN EXPERIENCE. TRIED AND TESTED
BY ATHLETES PUSHING THE BOUNDARIES.